

The Era

Childhood

Von HiveaX

Kapitel 2: Team 7 kommt zusammen [Überarbeitet]

Naruto wusste nicht wie im geschah, er war einerseits glücklich, aber auch einerseits traurig, dass er nicht mit Hinata in einem Team war. Da er grade neben ihr saß schaute er mit einem traurigen Lächeln zu ihr. „Hinata, dass wird uns nicht davon abhalten, dass wir mal nicht miteinander trainieren können.“, sprach Naruto und nahm sie kurz in den Arm. „ Team 8 Shino Aburame, Kiba Inuzuka und Hinata Hyuuga.“, sagte Iruka. Hinata war zwar immer noch etwas geschockt, aber sie beruhigte sich langsam wieder und erwiderte die Umarmung von Naruto. „Komm einfach bei mir vorbei, wenn du trainieren willst.“, sagte Naruto mit einem Grinsen im Gesicht. „Das werde ich, Naruto.“, antwortete sie. „Also da nun alle ihre Teams haben, könnt ihr hier warten und ihr werdet dann von euren Sensei's abgeholt.“, sagte Iruka und verschwand. Die Teams wurden langsam alle abgeholt und nach einer Stunde befand sich nur noch Team 7 im Raum. „Man wo bleibt der den?“, fragte Sakura etwas genervt. „Wenn der in 10 Minuten nicht da ist, beschwere ich mich beim Hokage.“, meinte Naruto. „Ich komme dann mit.“, sagte Sakura. „Es ist komisch euch nicht streiten zu sehen.“, sprach Sasuke. „Warum ist das komisch, wir müssen es halt so hinnehmen das wir nun in einem Team sind oder sollen wir uns etwa streiten?“, fragte Naruto. „Das ist mir klar, aber wir sollten, glaube ich, das Kriegsbeil begraben und Freunde werden. Ich weiß, dass es Naruto nie leicht hatte und von allen Gehasst wurde.“, sagte Sasuke, daraufhin schaute Naruto traurig zu Boden und Sakura und Sasuke sahen dies. „Sasuke, wie meinst du das?“, fragte nun Sakura. „Das sollte er dir lieber selber erklären, ich habe es auch nur durch die Dorfbewohner erfahren.“, antwortete Sasuke. „Naruto würdest du mir erzählen, warum du von allen Dorfbewohner gehasst wirst?“, fragte Sakura und schaute den blonden Uzumaki an. Ja, werde ich auch wen es mir schwer fällt. Du kennst doch die Geschichte vom Kyuubi. Kurz gesagt. Am 10 Oktober wurde der Kyuubi durch ein Genjutsu von Madara auf Konoha losgelassen. Ich wurde an diesem Tag geboren. Mein Vater, der Hokage der vierten Generation, versiegelte den Kyuubi in mir und starb dabei mit meiner Mutter. Die Dorfbewohner denken ich sei gefährlich und ich wäre der Kyuubi, aber eigentlich ist der Kyuubi ganz nett und ich kann ihn wie einen vertrauen Geist rufen. Der Kyuubi wollte einfach nur aus Konoha und seine Ruhe haben.“, erklärte Naruto, aber schaute trotzdem keinen seiner beiden Teamkameraden in die Augen.

„Daran kann man nichts machen, aber jetzt verstehe ich auch, warum du immer alleine warst. Du bist genauso wie Sasuke. Ihr ward beide lange alleine, aber das seid ihr nun nicht mehr. Naruto du bist kein Monster und auch der Kyuubi nicht. Sasuke du warst

zwar lange alleine, aber du bist auch kein Monster. Dein Bruder mag deinen Clan ausgelöscht haben, aber du bist nicht dein Bruder. Das haben die Dorfbewohner dieses Dorfes auch noch nicht kapiert. Sie reduzieren dich auf deinen Bruder, dass auch du irgendwann so was machen wirst, wie dein Bruder. Sie wollten euch beide aus dem Dorf vertreiben, aber das haben sie nicht geschafft und das werden sie auch nicht, weil ihr beide etwas besonderes seid. Ich weiß von Sasuke, dass er seid er neun war, alleine trainiert hat und nun stärker ist, als ein Genin in seinem Alter sein sollte. Naruto für dich gilt das gleiche. Du bist auch stärker als die Genin in diesem Alter. Wir sind Team 7 und das werden wir auch weiterhin sein. Wir sind Freunde und daran wird sich jetzt auch nichts mehr ändern. Wenn Jemand ein Problem hat, dann soll er zu einem anderen aus diesem Team kommen. Ich bin mir sicher, wir werden alle unsere Probleme haben, aber wir werden diese Probleme gemeinsam lösen. Glaubt wir drei machen Team 7 aus.“, sagte Sakura und schaute die Beiden mit einem lächeln an. Dem Uchiha und dem Uzumaki standen beide der Mund auf. Dann fingen beide an zu Grinsen und standen auf. „Danke Sakura. Du hast recht, wir sind Team 7. Ihr müsst wissen ich kann alle Jutsus von meinem Vater. Also bin ich auf Chuunin Niveau. Ich kann mich an markierte Orte Teleportieren und kann das Rasengan. Ich kann den Kyuubi als Unterstützung rufen, falls ich seine Hilfe brauche. Meine beiden Elemente sind Wind und Feuer.“, sagte Naruto und streckte seine Faust in die Mitte. „Danke Sakura. Ich habe mein Sharingan auf der dritten Stufe, also ich habe alle drei Tomoe und kann mich auch mit Hilfe eines Jutsus an markierte Orte Teleportieren, dafür brauche ich aber mein Sharingan. Das Jutsu heißt 'Shirin'. Ich kann außerdem das Chidori. Ich kann in einem Kampf Wölfe als Unterstützung rufen. Meine beiden Elemente sind Feuer und Blitz.“, sprach Sasuke und hielt auch seine Faust in die Mitte und schaute zu Sakura. „Ihr seid Beide verrückt, aber egal. Ich benutze im Kampf meine Fäuste und habe eine sehr gute Chakrakontrolle. Mein Element ist Wasser.“, sprach Sakura und auch sie streckte ihre Faust in die Mitte. Die drei Fäuste berührten sich und alle drei mussten Grinsen. „Naruto, kann ich mir an deiner rechten Schulter eine Markierung machen, falls ich mich im Kampf zu dir Teleportieren muss?“, fragte Sasuke. „Klar, ich mache dann noch eine Markierung an Sakura's rechter Schulter.“, sagte Naruto und Sakura nickte ihm zu. Als Naruto und Sasuke fertig waren, wurde die Tür aufgerissen und ein Mann mit einer Maske kam durch die Tür. Der Jonin hatte weiße Haare und trug das Stirnband von Konoha über seinem linken Auge. „Tut mir Leid, dass ich so spät bin, ich habe verschlafen.“, entschuldigte sich der Mann. Naruto, Sasuke und Sakura schauten den Jonin nur fragend an. „Da wir uns erst mal alle kennenlernen müssen, schlage ich vor wir begeben uns auf das Dach des Hokageturms.“, sagte der weißhaarige Jonin und sie gingen gemeinsam zum Hokageturm.

Als sie dort waren setzten sich die drei Genin auf die Stufe und der Jonin Stellte sich vor sie. „Also wer möchte mit der Vorstellungsrunde anfangen?“, fragte er und schaute dabei einen der drei Genin an. „Ich würde sagen, dass sie anfangen können.“, meinte Sasuke. „Also gut. Mein Name ist Kakashi Hatake und ich bin euer Sensei. Ich war mal bei der Anbu von Konoha, aber bin aus einem Grund ausgetreten. Ich war mal in dem Team des vierten Hokage.“, sagte Kakashi und schaute zum Schluss Naruto kurz an. „Na gut, dann mache ich halt weiter. Mein Name ist Naruto Uzumaki und ich bin alleine aufgewachsen, ich weiß wer meine Eltern waren, aber das will ich hier nicht sagen. Ich habe mit neun Jahren angefangen zu trainieren.“, kam es von dem Uzumaki. „Ich mache dann weiter. Mein Name ist Sasuke Uchiha und ich bin der letzte Überlebende der Uchiha's. Ich lebe seid mein Bruder den Clan zerstört hat alleine und

habe auch mit neun angefangen zu trainieren.“, sagte der schwarzhaarige Uchiha. „Ich bin Sakura Haruno. Ich kann gut mit meinem Chakra umgehen und Kämpfe deswegen im Nahkampf. Ich habe eine gute Chakrakontrolle und ich benutze deshalb oft meine Fäuste.“, sagte die Haruno. Kakashi schaute etwas erstaunt zu den drei Genin. Er wusste das er den Uzumaki bei sich hat, aber nicht auch noch den Uchiha. *Das kann ja was werden, da haben sie mir ja eine schöne Aufgabe aufgelegt, Hokage*, dachte der Hatake. „Also gut, wir treffen uns in einer halben Stunde an Trainingsplatz 3. Dort werde ich dann eure Fähigkeiten testen.“, sprach und er verschwand in einer Rauchwolke. „Ich bin gespannt was Sensei Kakashi wohl alles drauf hat.“, meinte Sakura. „Ja ich auch, vor allem interessiert mich, dass er im Team meines Vaters war. Also muss er schon einiges drauf haben.“, sagte Naruto. „Ich habe mal etwas über Ihn gehört, dass er im dritten Ninjakrieg ein Sharingan bekam. Dieses Sharingan soll er von seinem Kameraden bekommen haben. Dieser ist im Krieg gestorben. Er war in der selben Abteilung wie mein Bruder als er ein Anbu war. Also wir können schon denken, dass er Stark ist.“, sagte Sasuke und schaute zu seinen beiden Teamkameraden. „Wir sollten uns dann mal auf den Weg zum Trainingsplatz machen. Wir können ja auf dem Weg noch etwas essen.“, kam es von dem Uzumaki. „ Ja gut. Mir hängt nämlich schon der Magen in den Kniekehlen.“, sagte auch Sasuke. Sie drei Genin machten sich also auf den Weg zu einem Essensstand und dann zum Trainingsplatz 3.

Kakashi ging währenddessen zum Hokage. Er klopfte an und dieser bat ihn herein. „Meister Hokage, ich wollte wegen meinem Team kommen.“, sagte Kakashi und verbeugte sich leicht. „Jetzt schon? Was willst du den wissen?“, fragte Sarutobi. „Es geht um Naruto Uzumaki und Sasuke Uchiha. Die beiden müssten eigentlich so gut wie die schlechtesten ihres Jahrgangs sein, aber ich habe kurz gehört, was sie alles können. Was habt ihr mir da verheimlicht?“, fragte der Jonin. „Diese beiden Jungen, haben bisher nur Leid erfahren, ich gebe sie in deine Obhut, Kakashi, weil du ein Schüler von Naruto’s Vater warst und in der selben Anbueinheit wie Itachi warst. Ich lege vollstes vertrauen in dich. Ich will nur eins. Ich will die drei bei den Chuunin Auswahlprüfungen sehen.“, meinte der Hokage. „Also gut. Soll ich die alte Prüfungsmethode anwenden?“, fragte Kakashi und schaute erwartungsvoll zum Hokagen. „Ja. Ich bin gespannt, was das Ergebnis sein wird.“, sagte Sarutobi. Daraufhin verließ Kakashi den Hokageturm und machte sich auf den Weg zum Trainingsplatz 3.

Die drei Genin waren an Trainingsplatz drei angekommen und warteten nun auf Kakashi. Dieser kam trotzdem fünf Minuten zu spät. „ Sie sind schon wieder zu spät, was haben Sie jetzt schon wieder gemacht?“, fragte Sakura. „Ich war noch bei dem Hokagen. Und ihr könnt mich duzen, also lasst bitte das sie weg.“, sagte Kakashi. Die drei Genin verschränkten nur die Arme vor der Brust. „Also die Regeln sind einfach. Ich kämpft gegen mich und Ihr müsst versuchen mir diese Glöckchen abnehmen.“, sagte der Jonin und hielt drei Glöckchen hoch. „Es ist egal, wie Ihr an die Glöckchen dran kommt, es ist alles erlaubt.“, fügte Kakashi hinzu. Die drei Genin nickten und warteten bis Kakashi das Startsignal gab. „Los!“, hörten die drei nur noch und Kakashi war verschwunden. „Also ganz ruhig. Ich bin mir sicher Kakashi versteckt sich in einem Strauch oder so und beobachtet uns. Wir sollten uns kurz eine Strategie überlegen, wie wir am besten an die Glöckchen ran kommen.“, meinte Naruto. „Ich würde sagen, wir locken Ihn erst mal aus seinem Versteck und dann kämpfen wir Beide gegen Ihn und Sakura gib Ihm dann den Rest.“, schlug Sasuke vor. „Lasst es uns einfach ausprobieren.“, meinte Sakura. Ich fange dann mal an, weil ich ihn schon gefunden habe.

Kakashi versteckte sich in einem Gebüsch keine 20 Meter von den dreien entfernt. *Schade ich kann leider nichts hören, soll ich mein Sharingan benutzen, aber das wäre ungerecht. Ich will sehen, was sie sich ausgedacht haben.*, dachte Kakashi. Plötzlich flog ein Kunai in seine Richtung, er sah noch den Zettel daran und konnte noch so grade ausweichen. Er schaute wieder zu dem Platz, wo seine Schüler waren, aber da befanden sich nur noch Naruto und Sasuke, wo war Sakura. *Wer von ihnen hat das Kunai bitte so schnell geworfen.*, dachte sich Kakashi und landete wieder auf dem Boden.

Nach dem Sasuke das Kunai geworfen hatte sprang Kakashi in die Luft. *Nicht schlecht*, dachten sich Naruto und Sasuke. Sie warteten bis Kakashi wieder auf dem Boden war und griffen ihn dann an. Kakashi hatte schon mit einem Angriff der Beiden gerechnet. Es entbrannte ein Nahkampf. Kakashi hatte es schwer gegen Naruto und Sasuke, da Beide ihn immer mit schnellen Angriffen attackierten. Dann sah er doch eine Lücke und schlug zu. Er benutzte etwas Windchakra und dadurch wurden Beide getroffen. Sie flogen etwas weiter und blieben liegen. Dann wurde Kakashi auf einmal von hinten getroffen. *Wo kommt die denn jetzt her?*, fragte sich Kakashi. Der Anbu drehte sich um und sah Sakura. Nun entbrannte ein weiterer Nahkampf. Kakashi merkte, dass er gegen Sakura ein leichtes Spiel hatte. Er packte sie am rechten Arm. Und hielt ihr ein Kunai an die Kehle. „Das war es dann wohl, Ihr habt verloren.“, sagte Kakashi. „Da würde ich mir nicht so sicher sein, Sensei Kakashi.“, sagten plötzlich zwei Stimmen. Kakashi sah nach links und rechts. Da standen Naruto und Sasuke. Sasuke hatte das Sharingan aktiviert und bei Naruto's Augen befand sich keine Pupille mehr, sondern ein Strich. Seine Augen hatten sich auch von Blau zu Rot geändert. Beide hielten Kakashi ein Kunai an die Kehle. „Okay, ihr habt gewonnen. Ich habe nicht damit gerechnet, dass ihr wieder aufsteht.“, gab Kakashi zu. „Tja sie haben uns halt etwas unterschätzt Sensei Kakashi.“, meinte Sakura. „Nun gut, dass war es für heute, wir sehen uns morgen wieder, wo ihr eure erste Mission bekommt.“, sagte Kakashi und verschwand. Die drei Genin schauten sich an und die Augen von Naruto und Sasuke waren wieder normal. „Kommt lasst uns nach Hause gehen.“, meinte Sasuke und die anderen Beiden nickten.

Fortsetzung Folgt...